

Beschluss über die Erhebung von Nutzungsentgelten für die Pacht von kommunalem Grund und Boden

- | | |
|---|--|
| 1. Stadtratsbeschluss: | 120/2000 vom 06. 11. 2000 |
| 2. Genehmigung durch die
Rechtsaufsichtsbehörde: | nicht erforderlich |
| 3. Veröffentlichung: | Amts- und Informationsblatt der Bergstadt
Ehrenfriedersdorf Monat Dezember 2000 -
Erscheinungstag 1. Dezember 2000 |
| 4. Inkrafttreten: | 01. Januar 2001 |

Beschluss

über die Erhebung von Nutzungsentgelten für die Pacht von kommunalem Grund und Boden

Grundlage

Verordnung über eine angemessene Gestaltung von Nutzungsentgelten (Nutzungsentgeltverordnung - NutzEV) vom 22. Juli 1993 (Bundesgesetzblatt Nr. 39 vom 29. Juli 1993, S. 1339 und 1340) in Verbindung mit dem Zivilgesetzbuch der DDR vom 19. Juni 19975 (GBI. I Nr. 27, S. 456, § 312) und auf Grund des Artikels 232 § 4 Abs. 2 des Einführungsgesetzes zum bürgerlichen Gesetzbuch, 31. August 1990 in Verbindung mit Artikel 1 des Gesetzes vom 23. September (BGBl. 1990 II S. 885, 944) eingefügt worden ist.

Verordnung zur Änderung der Nutzungsentgeltverordnung vom 24. Juli 1997 (Bundesgesetzblatt Teil 1 Nr. 53 vom 30. Juli 1997).

Die Stadt Ehrenfriedersdorf hat folgenden Beschluss gefasst:

§ 1

Schuldner der Nutzungsentgelte

Schuldner der Nutzungsentgelte sind alle privaten Nutzer von kommunalem Grund und Boden der Stadt Ehrenfriedersdorf.

§ 2

Höhe des Nutzungsentgeltes

<u>Nutzungsart</u>	<u>Nutzungsentgelt</u>	<u>ab 01.01.2002</u>
Grund und Boden für nicht baulich genutzte Erholungsgrundstücke	0,45 DM/m ² und Jahr	0,23 Euro/m ² und Jahr
Grund und Boden für baulich genutzte Erholungsgrundstücke	1,20 DM/qm und Jahr	0,62 Euro/m ² und Jahr
Grund und Boden für landwirtschaftlich genutzte Flächen und Flächen für Kleintierhaltung	65,00 DM/ha und Jahr	33,50 Euro/ha und Jahr
Grund und Boden für Garagengrundstücke	120,00 DM/Stellplatz u. Jahr	61,50 Euro/Stellplatz u. Jahr

§ 3
Entstehen und Fälligkeit der Zahlung

Über die Nutzung werden und sind privatrechtliche Pachtverträge geschlossen, die Entstehen und Fälligkeit der Zahlung regeln.

§ 4
Inkrafttreten

Der Beschluss tritt am 01.01.2001 in Kraft.

Gleichzeitig wird mit Wirkung vom 31.12.2000 der Beschluss Nr. 109/1995 vom 14.08.1995 und seine Änderung mit Beschluss Nr. 9/96 vom 05.02.1996 außer Kraft gesetzt.